MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 344 http://www.oberbergkirchen.de **Juli 2010**

AUS DEM STANDESAMT

Eheschließungen

Ulrike Köppl und Stefan Zehentmaier, Am Klosterpark 4, Zangberg;
Caroline Wilmerdinger und Erwin Greimel, Winkelmühl 1, Schönberg;
Sabine Künzl und Michael Christl, Weinbergstraße 25, Lohkirchen;

Sterbefälle

Zäzilia Thaller, Manholding 4, Oberbergkirchen;
Johann Moosner, Unterpurtzloh 1, Schönberg;
Otto Dillkofer, Oberrott 13, Lohkirchen;
Wimmer Josef, Steng 2, Schönberg;

Aktueller Stand zum DSL-Anschlus

Am 02.07.2010 wird DSL für die Gemeinden Oberbergkirchen und Lohkirchen freigegeben. Ab da können die bereits geschlossenen Aufträge ins System eingegeben werden.

D. h. die Bürger, die bereits entsprechende Aufträge unterschrieben haben, können wohl im Juli noch ihren DSL-Anschluss erhalten.

Ferienprogramm 2010

Ob das Ferienprogramm 2010 in der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes beigefügt wird, stand zum Redaktionsschluss des Mitteilungsblattes noch nicht fest. Das Ferienprogramm ist dann spätestens in der August-Ausgabe des Mitteilungsblattes dabei.

Sobald das Ferienprogramm fertig ist, wird es im Internet veröffentlicht!!!

Ferienpässe können ab **Montag, den 19. Juli 2010** bei der **Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen** sowie in den **Gemeindekanzleien Lohkirchen, Schönberg und Zangberg** zu den jeweiligen Öffnungszeiten zum Preis von 2,50 EUR erworben werden. Der Ferienpass ist unbedingt notwendig, da zum einen der/die Erziehungsberechtigte(n) mit ihrer Unterschrift auf der Innenseite ihr Einverständnis für die Teilnahme am Ferienprogramm erklären, zum anderen ist er aus versicherungsrechtlichen Gründen erforderlich, da die VG Oberbergkirchen für alle Veranstaltungen eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abschließt.
Zahlreiche Vereine und Gruppen tragen auch heuer wieder dazu bei, den Kindern und Jugendlichen eine attraktive Freizeitgestaltung in den Sommerferien zu ermöglichen. Dazu ein großes Dankeschön an alle, die sich beim Ferienprogramm engagieren. Nun bleibt nur noch zu wünschen, dass alle Veranstaltungen unfallfrei verlaufen, dass das Wetter mitspielt und dass alle viel Spaß mit dem Ferienprogramm 2010 haben.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ehrensache e. V.,
die Freiwilligenagentur
im Landkreis Mühldorf,
sucht ehrenamtliche
„Hausaufgabenhilfen“
für die VG Oberbergkirchen!

Auch im Schuljahr 2010/2011 werden Schulkinder im Kindergarten Oberbergkirchen sowohl mittags als auch nachmittags betreut. Zu diesem Zweck suchen wir ehrenamtliche Helfer, die gerne an einem Nachmittag während der Woche die anwesenden Schulkinder als „Hausaufgabenhilfe“ unterstützen möchten. Angesprochen sind alle Interessenten aus den Gemeinden der VG Oberbergkirchen.

Die Mittags- und Nachmittagsbetreuung wird von Montag bis Freitag angeboten, jeweils von Unterrichtsende bis je nach Bedarf 13.15 Uhr, 14 Uhr bzw. 15 Uhr. Eine Nachmittagsbetreuung ist auch bis 16.30 Uhr möglich.

Eingearbeitet und angeleitet wird die Gruppe der „Hausaufgabenhilfen“ durch die für unsere Schule zuständige Schulpsychologin, Frau Sabine Kluge. Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wird in einer kostenfreien Abendveranstaltung gezeigt, was man als „Hausaufgabenhilfe“ macht und wie man die Kinder am besten unterstützen kann. Weitere unterstützende Maßnahmen werden in diesem Rahmen gemeinsam besprochen. Insgesamt suchen wir 4 bis 5 „Hausaufgabenhilfen“, damit im Optimalfall an jedem Nachmittag der Woche eine ehrenamtliche Helferin bzw. ein ehrenamtlicher Helfer da ist, um den Kindern bei ihren Hausaufgaben zu helfen.

Wenn Sie Interesse haben, sich ehrenamtlich als „Hausaufgabenhilfe“ in Oberbergkirchen einzusetzen, melden Sie sich bitte entweder bei Ihrer zuständigen Gemeindeverwaltung:

VG Oberbergkirchen
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: 08637/98840, vgem@oberbergkirchen.de

oder bei:

Ehrensache e. V.
Die Freiwilligenagentur im Landkreis Mühldorf a. Inn
Mühlenstr. 12, 84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: 08631/1688572, info@ehrensache-mue.de

Wir freuen uns auf Sie und setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung!

Volksentscheid zum Nichtraucherschutz am 4. Juli 2010

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben, haben **am Sonntag, den 4. Juli** die Abstimmungsräume von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Briefwahlunterlagen können noch bis Freitag, den 2. Juli, 15.00 Uhr, beantragt werden, in Ausnahmefällen, z. B. plötzlicher Erkrankung sogar jeweils am Wahltag bis 15.00 Uhr.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNG

Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

Mangelhafte elektrische Anlagen in landwirtschaftlichen Betrieben gefährden in hohem Maße Leben und Gesundheit und können im Falle eines Brandes Schäden und hohe Kosten verursachen.

Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. **In Kürze werden die Anlagen in den Gemeinden Oberbergkirchen und Zangberg geprüft.** In Lohkirchen und Schönberg wird das erst wieder zu einem späteren Zeitpunkt sein.

Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.

Die Verwaltungsgemeinschaft bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im Übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.

Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld durch die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

RENTENSPRECHTAGE 2010 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

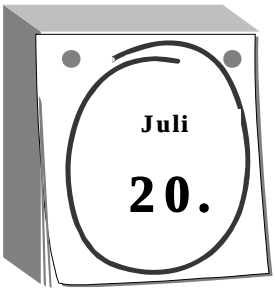
Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 26. Juli – 23. August – 27. September –
9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 19. Juli – 16. August – 20. September –
9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr.
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

Das LRA informiert:

SPERRMÜLLABFUHR 2010

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet in der Woche vom **19. bis 23. Juli** statt. Wenn Sie Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 2. Juli, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„August 2010“

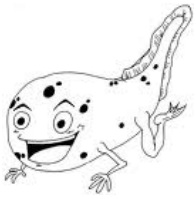
Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

LEBEN AM GEWÄSSER

Verborgen in einem Waldstück unweit von Oberbergkirchen befindet sich ein großer Weiher, den die Klassen 4a und 4d der Grundschule Oberbergkirchen aufsuchten. Erwartungsvoll – man sah sich bereits mit einem Karpfen als Forschungsergebnis – und mit zahlreichen Käschern bewehrt zogen sie los und ernteten manches Lächeln auf dem Weg.

Zusammen mit zwei Biologinnen vom Wildlandverein wiederholten die Schüler den Wasserkreislauf und spielten das Naturgeschehen in einer Staffel nach: Ein Teil der Kinder sog mit Strohhalmen Wasser auf, transportierte es bis zum nächsten Teammitglied, welches einen Schwamm bereithielt. Dieser Schwamm musste ein Stück weiter weg in eine Schüssel ausgewrungen werden. Am Schluss wurde gemessen, wer den „meisten Regen“ gesammelt hatte. Endlich durften die Schüler vom Ufer aus mit den Käschern das Wasser untersuchen. „Meine Kaulquappe hat schon Beine“, rief Julia glücklich. Das konnte sie besonders gut in der Becherlupe beobachten. Kaulquappen waren mit den Teichläufern am stärksten vertreten. Selbstverständlich fanden alle gefangenen Tiere den Weg zurück in ihre Weiherheimat. Vor der Verabschiedung wurde noch besprochen und wiederholt, in welchen Stadien sich ein Frosch entwickelt und die Frage diskutiert, ob Molche Kaulquappen auf dem Speiseplan stehen haben oder nicht. Nach zweieinhalb Stunden an einem regenfreien Sommertag kamen die Kinder etwas erschöpft, aber gut informiert wieder in ihrer Schule an. (Bericht und Foto: Claudia Rude)



Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 10.06.2010

Errichtung eines Basisstandortes für den Digitalfunk der BOS in Bayern auf der Flur-Nr. 652/1, Gemarkung Lohkirchen bei Ehegarten;
Anhörung der Gemeinde vor der Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens und dem Erlass des Zustimmungsbescheides

Das Staatliche Bauamt Rosenheim hat der Gemeinde Lohkirchen am 05.02.2010 den Antrag auf Errichtung eines Basisstandortes für den Digitalfunk BOS in Bayern zur Stellungnahme übermittelt. Der Bauantrag selbst ist als „Verschlusssache – Nur für den Dienstgebrauch“ gekennzeichnet. Er wurde deshalb im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 25.02.2010 behandelt. Die Gemeinde hat der Erteilung der Genehmigung nach Art. 73 BayBO widersprochen, weshalb der Antrag an die Regierung v. Obb. weitergeleitet wurde. Mittlerweile besteht Einigkeit auch mit dem Ministerium darüber, dass die Erteilung des Einvernehmens in öffentlicher Sitzung behandelt werden kann. Diese Auffassung vertritt auch Hr. Schober vom Bayerischen Gemeindetag.

Die Regierung v. Obb. hat nun mit Schreiben vom 10.05.2010 mitgeteilt, dass das fehlende gemeindliche Einvernehmen ersetzt werden soll. Der Gemeinde wird Gelegenheit gegeben, sich bis zum 14.06.2010 zu äußern.

Gründe für die Ablehnung sind schwer zu finden. Das Vorhaben ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB im Außenbereich privilegiert. Es kann nur dann verhindert werden, wenn öffentliche Belange nach § 35 Abs. 3 BauGB entgegenstehen. Öffentliche Belange sind z. B. Darstellungen im Flächennutzungsplan oder Landschaftsplan, Belange des Naturschutzes, der Landschaftspflege, Verunstaltung des Orts- und Landschaftsbildes oder schädliche Umwelteinwirkungen. Dem Argument der Strahlenbelastung wird entgegen gehalten, dass die Einhaltung der vorgeschriebenen Grenzwerte sichergestellt sei, was schwerlich in Zweifel zu ziehen sein dürfte.

Gemeinderatsmitglied Retzer berichtete über eine Informationsveranstaltung in der Gemeinde Reichertsheim über den gleichen Anlass. Der Referent hat dargelegt, dass der Mobilfunk Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Die Technik, auf der das neue digitale Funknetz basiert, nennt sich TETRA. Die Technik ist bereits über 20 Jahre alt, somit veraltet. Die TETRA-Technik ist zudem krisenanfällig, weil die Steuerung über einen Zentralserver läuft. Sogar der Internationale Feuerwehrverband hat eine negative Stellungnahme zum TETRA-Funk abgegeben. Die Kosten für dieses Funknetz, welches komplett neu erstellt wird, werden auf 10 Milliarden Euro geschätzt. Zudem verursacht es einen hohen Unterhaltsaufwand.

Herr Retzer möchte ganz entschieden dagegen treten, dass der TETRA-Funk nicht gesundheitsschädlich ist. Der Sender ist Tag und Nacht in Betrieb. Über den analogen Funk wäre eine modernere und auch bessere Technik möglich bzw. vorhanden.

Folgende Ausführungen zur im BImSchG festgelegten Vorsorgepflicht, welcher sich der Bund entzieht und die Kommunen in die Pflicht nimmt, sollen im Antwortschreiben an die Regierung von Oberbayern aufgeführt werden:

1. Die BImSchV hat keinen Vorsorgecharakter, sie schließt eine Gesundheitsgefährdung nicht aus. Hiermit ist der Bund aus der Haftung und diese wird nunmehr auf die Kommunen verlagert. Da diese für ihre Ratsbeschlüsse haften, müssen die Kommunen nunmehr Vorsorge treffen.

2. Da die Bundesimmissionsschutzverordnung nicht schützt, ist Normenkontrollklage geboten, da die Schutzverordnung nicht schützt, aber Grundlage für Genehmigungen ist, da die Einhaltung der Grenzwerte fiktiv gesunde Arbeits- und Wohnverhältnisse in der Nähe zu Mobilfunkanlagen unterstellt.

Gründe für eine Nichterteilung des gemeindlichen Einvernehmens sieht Herr Retzer somit in der Gesundheitsfürsorgepflicht der Gemeinde und in der Geldverschwendung in großem Rahmen.

Der Staatsregierung warf er vor, sich nicht an den eigens im Mobilfunkpakt geforderten offenen Umgang mit dem Mobilfunk zu halten. Der Gemeinderat soll bereits festgelegte Sachverhalte abnicken.

Der Gemeinderat blieb bei seiner ablehnenden Haltung. Der Errichtung eines Basisstandortes für den Digitalfunk BOS auf der Flur-Nr. 652/1, Gemarkung Lohkirchen, bei Ehegarten wurde seitens der Gemeinde Lohkirchen weiterhin nicht zugestimmt.

Kindergarten Lohkirchen;
Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen

Der Gemeinderat hat bei der Beratung über den Antrag des Elternbeirates auf bauliche Erweiterung des Kindergartens in seiner letzten Sitzung festgestellt, dass die vorhandenen Plätze im Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2011/2012 nicht ausreichen werden. Mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn wurde der Kindergarten besichtigt, Kostenschätzungen für eine bauliche Erweiterung sowie die Aufstellung von Containern wurden eingeholt.

In Betracht gezogen wurde die Nutzungsänderung der vorhandenen Räumlichkeiten. Damit könnte man eine Erweiterung von jetzt 27 auf 30 – 35 Plätze erreichen. Abgewägt wurden auch die bauliche Erweiterung des Kindergartens sowie die Aufstellung eines Containers. All diese Möglichkeiten sind nur mit entsprechendem finanziellen Aufwand zu realisieren. Zudem ist abzusehen, dass die Geburtenzahl auf Dauer nicht so hoch bleiben wird und die Räumlichkeiten über kurz oder lang wieder leer stehen. Besprochen wurde auch die Zusammenarbeit mit einem anderen Kindergarten, gerade im Krippenbereich. Favorisiert wird vom Gemeinderat aber letztlich der Vorschlag, eine Nachmittagsgruppe zu bilden. Hierzu sollen Eltern konkret befragt und hinreichend in einem Elternabend informiert werden. Der Antrag des Elternbeirates auf bauliche Erweiterung des Kindergartens wurde nochmals zurückgestellt.

Antrag auf Verkehrsbeschränkung der Gemeindever bindungsstraßen 30 und 37 in Brodfurth

Aufgrund der Sperrung der Kreuzung der Staatsstraßen 2086/2091 in Brodfurth hat der Verkehr über die Gemeindeverbindungsstraßen 30 und 37 in Brodfurth zugenommen. Von den Anliegern wurde deshalb eine Sperrung für den Durchgangsverkehr gefordert bzw. andere verkehrsbeschränkende Maßnahmen. Dies wurde vom Gemeinderat jedoch abgelehnt. Eine derartige Entscheidung hätte erhebliche Präzedenzwirkung, würde zudem bedeuten, dass noch nicht mal die Brodfurther, die nicht unmittelbar an der Straße wohnen, die Straße benutzen dürften. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung an der Strecke ist bereits erfolgt. Eine Gewichtsbeschränkung soll dann vorgenommen werden, wenn der Lkw-Verkehr deutlich zunimmt.

Neubau eines Kreisverkehrs in Brodfurth;
a) Beleuchtung

Beschlossen wurde vom Gemeinderat, vorerst keine Beleuchtungsanlage an der Kreisverkehrsanlage der Kreuzung in Brodfurth aufzustellen, um unzumutbare Beeinträchtigungen der Anwohner von vorneherein zu vermeiden. Der Kreisverkehr sollte nur dann beleuchtet werden, wenn Unfälle passieren, weil der Kreisverkehr offensichtlich von Verkehrsteilnehmern nicht rechtzeitig wahrgenommen wurde und bei einer Verkehrsschau mit Vertretern vom Landratsamt Mühldorf a. Inn, Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn, Staatlichem Bauamt Rosenheim die Notwendigkeit einer Beleuchtung festgestellt wurde.

Neubau eines Kreisverkehrs in Brodfurth;
b) weitere Planungsänderungen

Der Durchlass unter der Feldeinfahrt zur Flurnummer 1663, Gemarkung Lohkirchen soll vergrößert werden, um sicherzustellen, dass dieser dann ausreicht. Die Überquerungshilfe (Verkehrsinsel) an dem nach Oberbergkirchen abzweigenden Arm des Kreisverkehrs soll in Absprache mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim auf das unbedingt notwendige Maß reduziert werden, damit eine Verbreiterung der Fahrbahn so weit als möglich verhindert wird.

Erstellung eines digitalen Ortsplanes einschl. Urheberrecht für die Kartografie

Die Gemeinde Lohkirchen beteiligt sich an der Erstellung eines interaktiven Ortsplanes für den Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen durch die Firma MA Kartosystems aus Waldkraiburg. Die Kosten für die Gemeinde Lohkirchen belaufen sich auf brutto 2.008,13 Euro. Der große Vorteil liegt darin, dass auf die erstellte Kartografie keine Urheberrechte erhoben werden und die Gemeinde das Kartenmaterial ohne zusätzliche Lizenzkosten frei verwenden kann.

KREISVERKEHR IN BRODFURTH

Schwierige Grundstücksverhandlungen lägen hinter ihm, auch sei nicht jeder Anlieger von der Baumaßnahme begeistert, "doch ich hoffe, dass dann auch sie von der Maßnahme überzeugt sind, wenn sie abgeschlossen ist und für mehr Sicherheit der Verkehrssituation sorgen wird", sagte Lohkirchens Bürgermeister Konrad Sedlmeier beim Spatenstich.

Schönbergs Bürgermeister Alfred Lantenhammer blickte auf ein Treffen zurück, das im März 2009 zusammen mit Staatssekretär Dr. Marcel Huber, Landrat Georg Huber und Bundestagsabgeordnetem Stephan Mayer stattgefunden habe. Dabei sei klargemacht worden, dass an dieser unfallträchtigen Stelle - Lantenhammer sprach von 6000 Fahrzeugen, die täglich die Kreuzung in Brodfurth passierten - Handlungsbedarf bestehe, zumal es auch schon Tote an dieser Stelle gegeben habe.

Bei der Aussicht auf Mittel aus dem Sonderprogramm im Rahmen des Konjunkturprogramms hätten dann die beiden Bürgermeister, Sedlmeier und Lantenhammer, nicht lange gefackelt. Jeweils einstimmig sei das Votum in den beiden Gemeinderäten zugunsten des Kreisverkehrs gefallen. Im Dezember 2009 seien bereits die Weichen gestellt, im Februar dieses Jahres die Ausschreibungen rausgeschickt und im April die Zusage der Förderung seitens des Bayerischen Innenministeriums gemacht worden, blickte Lantenhammer zurück. Und der Zuschuss ist nicht ohne: 80 Prozent von den rund 485.000 Euro Baukosten gibt es an Förderung, die restlichen 62.000 Euro teilen sich die Gemeinden Lohkirchen und Schönberg.

"Der Kreisverkehr dient zu 70 bis 80 Prozent den Schönberger Bürgern, die auf dieser Straße in die Arbeit fahren", begründete Lantenhammer die Entscheidung, dass sich auch die Gemeinde Schönberg an diesem Projekt beteiligt. Sedlmeier wiederum unterstrich in diesem Zusammenhang die gute Zusammenarbeit zwischen beiden Kommunen, die sich bereits beim Bau der gemeinsam genutzten Kläranlage ausgezahlt habe.

Staatssekretär Dr. Marcel Huber zeigte sich hocherfreut darüber, dass nach Frixing, Harthausen und Schwindegg nun ein weiterer Verkehrsgefährdungspunkt, der bereits seit Jahrzehnten bestanden hatte, entschärft wird.

Es sei nicht selbstverständlich, dass Kommunen eine derartige Baumaßnahme gemeinsam stemmen, stellte er diese gut funktionierende interkommunale Zusammenarbeit heraus, die im Falle Brodfurths dazu diene, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen, „und damit auch, um zukünftig vielen Leuten Leid zu ersparen“.

GOLDENE HOCHZEIT IM HAUSE AIMER

50 gemeinsame Ehejahre – darauf können Hannelore und Georg Aimer aus Brodfurth zurückblicken. Zu diesem freudigen Fest erschienen auch die Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick, um im Namen der Gemeinde dem Jubelpaar zu gratulieren, verbunden mit den Wünschen für noch viele weitere gemeinsame Jahre.

MUTTER-KIND-GRUPPEN BESUCHEN DAS BAUERNHOFMUSEUM

In den Pfingstferien eroberten die kleinen Mitglieder der drei Lohkirchener Mutter-Kind-Gruppen mit ihren Mamas das Bauernhof-Museum in Massing.

Auf dem Rundweg zu den alten Bauernhöfen waren sie vor allem von den Hühnern, Pfauen, Ziegen und ganz besonders von den sich im Dreck suhlenden Schweinen begeistert. Einen schönen Abschluss bildete dann die gemeinsame Brotzeit auf dem tollen Spielplatz, wo auch die Mamas verschnaufen konnten.

Wer im kommenenden Schuljahr in einer der Mutter-Kind-Gruppen mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Roswitha Obermaier, Tel. 08637/989988. Natürlich sind auch Väter und Nicht-Lohkirchener herzlich willkommen. (Bericht und Foto: Ulrike Sedlmeier)

FRIEDA HOFERER WURDE 80 JAHRE

Ebenfalls Ihren 80. Geburtstag konnte Frau Frieda Hoferer aus Brodfurth im Juni begehen. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten Erster Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Zweiter Bürgermeister Siegfried Schick zusammen mit einem Präsent.

80. GEBURTSTAG VON ALPHONS NIEDERSCHWEIBERER

Rüstig und bei guter Gesundheit konnte Alphons Niederschweiberer aus Riedering seinen 80. Geburtstag begehen. Für die Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Siegfried Schick dem ehemaligen Mitglied des Gemeinderates und überbrachten ein Präsent.

HUFEISENTURNIER DER ORTSVEREINE

Der Pfingstmontag gehört in Lohkirchen seit 28 Jahren den Hufeisenwerfern. Sie tragen dort auf dem Sportplatz traditionell ihr Turnier der Ortsvereine aus, das auch heuer wieder bei strahlendem Sonnenschein viele Zaungäste anlockte.

Acht Vereine mit jeweils vier Spielern pro Mannschaft waren gemeldet und kämpften „Jeder gegen Jeden“. Spannend wurde es zum Ende des Wettbewerbes, als sich mit dem „Schachclub Pegasus“ und dem „Stammtisch de Griabign“ die beiden besten Mannschaften unmittelbar im Duell gegenüber standen. „Moar“ und Spielführer Andreas Heizelsberger vom Schachclub zeigte schließlich Nerven und setzte sein Hufeisen wenige Zentimeter zu weit von der Daube entfernt in den weichen Boden; die Stammtischler ließen sich damit den Sieg nicht mehr streitig machen.

Bei der anschließenden Siegerehrung durfte der Organisator Franz Auer den Wanderpokal schließlich an Hans Hauser als Moar der Siegermannschaft überreichen, die nur ein Spiel mit einem Unentschieden, alle anderen siegreich und mit insgesamt 190 Punkten beendet hatten. Da dieser Pokal, den Alfons Niederschweiberer sen. gestiftet hatte, nach dreimaligem Gewinn durch die Stammtischmannschaft in deren Besitz überging, wird nun ein neuer Pokalspender gesucht.

Über einen schönen Sachpreis freuten sich dann die zweitplatzierten Schachspieler, hatten sie doch nur hauchdünn mit sieben Siegen und damit 175 Punkten und nur einem verlorenen Spiel das Siegerpodest verfehlt. Dritte wurden schließlich die „Maibaumfreunde Hinkerding“ mit 108 Punkten. Die weiteren Platzierungen lauteten: Motorradfreunde Lohkirchen, Freiwillige Feuerwehr, Krieger- und Soldatenkameradschaft, Schützenverein Eichenlaub und Landjugend.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.05.2010

Bauanträge

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Bauanträgen über den Neubau einer Maschinenhalle auf der Flur-Nr. 1694, Gemarkung Irl in Ritzing 4. Ebenso wurde das gemeindliche Einvernehmen dem Bauantrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle in Genzing 2, auf der Flur-Nr. 964 und 997, Gemarkung Oberbergkirchen, erteilt.

Sanierung des Grabsteines von Oberlehrer Fischer

Beschlossen hat der Gemeinderat, dass die Kosten für die Sanierung des Sockels des Grabmales von Oberlehrer Johann Fischer im Friedhof in Oberbergkirchen von der Gemeinde Oberbergkirchen getragen werden.

Renovierung der Bruder-Konrad-Kirche

Keine Einwände hatte der Gemeinderat gegen die Erteilung einer Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zur Renovierung der Bruder Konrad Kirche (Friedhofskapelle) in Oberbergkirchen, auf der Flur-Nr. 1, Gemarkung Oberbergkirchen.

Asphaltierung der Zufahrt zu Anwesen in Schönberg

Nach Beschluss des Gemeinderates übernimmt die Gemeinde 30 % der Kosten für die Asphaltierung der Zufahrt zu den Anwesen Schönberg 2 und 4, soweit sie sich auf Gemeindegrund befindet.

Kinderhaus „St. Martin";

Für den Einbau einer Krippengruppe im Kinderhaus „St. Martin" wurden Zuweisungen in Höhe von 58.650 Euro von der Regierung bewilligt, davon 44.900 für die Baukosten und 13.750 Euro für die Ausstattung. Folgende Baumaßnahmen sind erforderlich bzw. werden durchgeführt:

Einbau von 2 Türen mit Sichtfenster, Verlegung Teppichboden im Schlafraum, Anbringung von Springrollos bzw. Vorhängen im Schlafraum, Anbringung von Insektenschutzgittern, Einbau Wickeltisch, Baby-Badewanne, Einbau Waschbecken für Personal, Einbau Personaltoilette, Errichtung Kinderwagenabstellplatz, Malerarbeiten, incl. Aufzeichnung neues Logo, Anschaffung von Außenspielgeräten incl. Markise.

Der Gemeinderat nahm den Bewilligungsbescheid der Regierung von Oberbayern für die Gewährung von Zuweisungen für den Einbau einer Krippe ins Kinderhaus „St. Martin" zur Kenntnis und zeigte sich mit der Durchführung der oben genannten Baumaßnahmen einverstanden.

ELISABETH MAIER VOLLENDETE IHR 80. LEBENSJAHR

Im Kreise ihrer Kinder mit Familien feierte Elisabeth Maier aus Oberthalham ihren 80. Geburtstag.

Gefreut hat sich die Jubilarin bei der Feier über die Aufmerksamkeit der Gemeinde durch die beiden Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner, die zum 80. Geburtstag neben den Glückwünschen auch ein Präsent dabei hatten. Als Vertreter der kirchlichen Gemeinde gratulierte Diakon Andreas Przybylski und Anni Englmeier vom Pfarrgemeinderat.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

EINGELADEN ZUM TISCH DES HERRN

Sieben Buben und drei Mädchen aus der Pfarrei Oberbergkirchen waren in diesem Jahr eingeladen, sich auf die erste heilige Kommunion vorzubereiten. Am 16. Mai war es dann endlich so weit. Trotz eiskalter Witterung zogen sie feierlich in die Pfarrkirche ein um das Fest der Erstkommunion zu feiern. Wie Pfarrer Janßen in seiner Predigt betonte, ist die Kirche ein ganz besonderer Platz. Sie dürfen hier, zusammen mit anderen Christen, das mitfeiern, was Jesus mit seinen Jüngern beim letzten Abendmahl getan hat.

Sicherlich wird den Kindern und ihren Angehörigen dieser besondere Platz und der feierliche Gottesdienst, gestaltet vom Jugendchor Sing and Pray aus Oberbergkirchen, immer in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Am Abend kamen dann alle noch einmal zusammen, um in einer Andacht Gott für diesen wunderbaren Tag zu danken.

(Bericht und Foto: Karin Schmid-Langosch)

ANDENKEN DARF NICHT VERBLASSEN

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat eine Anfrage von Kirchenpfleger Franz Hopf auf Restaurierung des verwitterten Grabsteines von Hauptlehrer Johann Fischer befürwortet. Dieser war von 1912 bis 1945 Lehrer in Oberbergkirchen, ferner Gemeindesekretär, Organist und Kirchenchorleiter. Über die Gemeinde hinaus hatte sich Fischer einen Namen als Heimatforscher und Verfasser einer Gemeindechronik und der Schulgeschichte gemacht. Sein Grabstein steht an der Nordwestecke des Friedhofs, gleich beim Eingang rechts.

Die Kosten für die Restaurierung werden mit etwa 1.000 Euro veranschlagt. Es sollen noch Angebote eingeholt werden. Mit der Restaurierung wird dafür gesorgt, dass das Andenken an die bekannte Lehrerpersönlichkeit nicht verblasst. (Bericht und Foto: Thalhammer)

EHRUNG FÜR KAPELLMEISTER

Beim Konzert der Oberbergkirchner Musikanten wurde Kapellmeister Sepp Eibelsgruber für seine 20-jährige Tätigkeit mit der Blaskapelle besonders geehrt. Am Schluss des Konzertes sagte Vorstand Hans Stadler an den Dirigenten gewandt, dieser habe die Oberbergkirchner als seine musikalische Heimat bezeichnet, in die man immer gerne zurückkomme. Der Dirigent erinnerte an die schweren Zeiten des Beginns vor 20 Jahren, wo er feststellen musste, dass viel Arbeit auf ihn und die Musikanten zukommen werde. Aber jetzt spielten sowohl die ganze Blaskapelle und besonders einige junge Talente auf hohem Niveau.

Dem Dirigenten überreichten zwei Musikantinnen eine von Ehrenmitglied Franz Hopf geschnitzte Tafel mit der Inschrift „Deine musikalische Heimat – 20 Jahre Sepp Eibelsgruber“. In der Mitte befindet sich ein Foto der Oberbergkirchner Musikanten.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

„SAITENHUPFA“ GRATULIERTEN DEM MÄNNERGESANGVEREIN

Beim Festabend des Männergesangvereins (MGV) Zangberg anlässlich dessen 60-Jahrfeier im Ahnensaal des Zangberger Klosters wirkten zwei Nachwuchsgruppen der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg mit und gratulierten damit dem Jubelverein zu seinem Geburtstag. Sowohl die Saitenmusik „Saitenhupfa“ wie auch eine Flötenmusi, beide unter Leitung der Musiklehrerin Pia Grandl (stehend Zweite von links) spielten Volksmusikstücke und erhielten dafür reichen Beifall.

Mit diesem Auftritt wurde die Zusammenarbeit von kulturellen Gruppen in der VG weiter gestärkt.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

REGEN VERSCHONTE JÄGERMAIANDACHT

Zwischen Hoffen und Bangen bewegten sich die Gefühle der Veranstalter, Maria und Martin Kirschner, der Mitwirkenden und vieler Menschen am letzten Sonntag im Mai, ob die Jägermaiandacht unter freiem Himmel, an der Haumüllerkapelle bei Wolfhaming stattfinden kann oder in die Pfarrkirche verlegt werden muss. Aber der Himmel hatte ein Einsehen, der Regen hörte gegen Abend für ein paar Stunden auf. Und so kamen an die 200 Gläubige und Marienverehrer, unter ihnen eine Anzahl Jäger, wanderten oder fuhren hinauf zur Kapelle in erhöhter, herrlicher Waldrandlage. Sie beteten und sangen mit Pfarrer Paul Janßen, einem Sprechertrio und den Binataler Sängern aus der Gegend von Gangkofen. Ein Jagdhornbläserquintett spielte getragene Weisen. Zwischendurch erhellte die Sonne die Landschaft und gab den Blick frei über Zangberg hin weit hinein ins Isen- und Inntal, für alle Teilnehmer ein verbindendes Erlebnis von tief verwurzeltem Glauben und Freude an der Natur.

Unser Foto zeigt die Jägermaiandacht an der Haumüllerkapelle mit (von links) Pfarrer Paul Janßen, einem Sprechertrio und den Binataler Sängern. Die Jagdhornbläser standen wegen der Akustik hinter dem Hollerbusch mit dem Marienbild davor.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

RAMMADAMMA IM KINDERGARTEN OBERBERGKIRCHEN

Trotz der vielen Regentage meinte es der Himmel am Samstag, 08.05. gut mit den Organisatoren des Flohmarktes in Oberbergkirchen. Endlich schien die Sonne und der erste Flohmarkt im Kindergarten konnte nachmittags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr stattfinden.

15 kleine Verkäufer begleitet von ihren Eltern, boten Spielzeug, Kinderfahrzeuge, Kinderartikel aller Art, Kinderbekleidung und -accessoires, Kinderzimmerinventar, Schulzeug, Bücher, etc. an. Die Besucher ließen es sich bei Kaffee und Kuchen, Wurstsemmeln und Eis, sowie kalten Getränken gut gehen und entdeckten hier und da ein nettes Spielzeug für die Kleinen. Die Kinder konnten auf dem Trampolin hüpfen, mit den anderen Kindern spielen, klettern und rutschen, während ihre Eltern gemütlich beisammen saßen und plauderten. Am Ende war man sich einig, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden soll. (Bericht und Foto: Kindergarten und Kindergartenförderverein)

AUßENANLAGE BEIM KINDERGARTEN IN EIGENLEISTUNG GEPFLEGT

Die Jahre und die äußeren Witterungseinflüsse setzen den Außenanlagen beim gemeindlichen Kindergarten Oberbergkirchen zu. Der urige Bachlauf war verschmutzt und Sträucher und Wege ungepflegt. Dies wurde bei der letzten Sitzung des Kindergartenbeirates angesprochen. Bürgermeister Michael Hausperger sprach die Mitglieder an, die Arbeiten in Eigenleistung auszuführen. Der Aufruf fand großes Echo und promt zeigten sich acht Familienväter bereit die Arbeit zu übernehmen. Voller Begeisterung und Engagement waren sie bei der Arbeit. Unter der Leitung von Bürgermeister Hausperger wurde die Anlage in einen super Zustand verzaubert. Wege wurden gereinigt und Sträucher geschnitten. Die Außenfassade wurde für einen neuen Anstrich vorbereitet. Auch ein neuer Trampelpfad zum Sportplatz wurde errichtet. Der Bachlauf wurde gereinigt und neu angelegt und das Wasser plätschert nun wieder wunderbar herunter.

Bürgermeister Hausperger wusste die ehrenamtlich geleistete Tätigkeit seiner Oberbergkirchner Bürger zu schätzen und versorgte sie reichlich mit Brotzeit und Getränken. Mit wenig Aufwand wurde für die Kinder ein anschaulicher, gut gestalteter Kleinod geschaffen, der begeistert und auch gerne angenommen wird. Hoch erfreut über die renovierte Außenanlage war auch das Personal vom Kindergarten, die die geleistete Arbeit der Eltern anerkennen und zu schätzen wissen. (Bericht und Foto: Franz Maier)

BEEINDRUCKENDES BERLIN

Zu einem Besuch im Deutschen Bundestag in Berlin hatte MdB Stephan Mayer die Mitglieder der Feuerwehr und der CSU eingeladen.

Bereits während der Hinfahrt konnten einige der vielen Sehenswürdigkeiten in Augenschein genommen werden. Angesichts der zentralen Unterbringung konnten die Abende vielfältig gestaltet werden. Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch beim Bundestag. Hier konnte die Gruppe auf der Zuschauertribüne Platz nehmen. Ein Sprecher informierte darüber, dass der Deutsche Bundestag mit rund drei Millionen Besuchern pro Jahr das meistbesuchte Parlament der Welt ist. 524 Abgeordnete aus den 16 Bundesländern vertreten hier die Interessen der Bürger. Eine Zusammenkunft mit MdB Stephan Mayer einschließlich Gruppenfoto im Reichstagsgebäude war ebenfalls angesagt. MdB Mayer freute sich über die Besucher aus seiner Heimat, erzählte von seinem Arbeitsplatz und nahm sich über eine Stunde Zeit für die Fragen der Gäste.

Bürgermeister Hausperger bedankte sich im Namen aller Reiseteilnehmer für die Einladung, die eine Bewirtung im Besucherrestaurant im Paul-Löbe-Haus einschloss.

Nicht weit entfernt vom Reichstag befindet sich das Brandenburger Tor, das die Teilnehmer natürlich durchschritten. Die Reisenden bekamen auch die Möglichkeit, das „KaDeWe“ zu besuchen, das größte Kaufhaus Europas. Eine fantastische Aussicht konnten sie auf dem Berliner Fernsehturm, mit einer Höhe von 208 Metern, genießen.

Gut vorbereitet war für den Besuch aus Mühldorf das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. In einem Gespräch informierte eine Abteilungsleiterin über die Arbeitsweise und Strukturierung im Ministerium. Die Bundestagsreise beinhaltete auch den Besuch der historischen Gedenkstätte an der Normenstraße, eine ehemalige Zentrale der Staatssicherheit. Mit einem Besuch in der Bayerischen Landesvertretung an der Behrenstraße mit anschließendem Abendessen und kurzem Rundgang durch die Gebäudlichkeiten endete der Ausflug der Irler Feuerwehr und der CSU in der deutschen Hauptstadt.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

EHRENAMTLICHE LESEPATEN

Seit einiger Zeit unterhält die Gemeinde für die Grundschule eine Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Die Betreuung ist im Kindergartenhaus integriert und wird auch vom Kindergartenpersonal geleitet. Zur Unterstützung der Nachmittagsbetreuung wurden von der Gemeinde ehrenamtliche Helfer gesucht. Es sollen dabei Kinder, deren Eltern berufstätig sind, unterstützt und zusätzlich mit ihnen das Lesen geübt und erlernt werden. Die Gemeinde hat, so Bürgermeister Hausperger, in der Freiwilligenagentur „Lesepaten“ gesucht. Die Freiwilligenagentur wurde vom Landratsamt ins Leben gerufen und will den Gemeinden bei der Suche nach ehrenamtlichen Helfern behilflich sein. Bei der Gemeinde Oberbergkirchen meldeten sich Jessica Tauber und Jessica Zerr und stellen sich für ein Ehrenamt zur Verfügung. In ihrer Freizeit übernehmen sie am Nachmittag als „Lesepaten“ gleichzeitig auch die Hausaufgabenhilfe.

Mit viel Freude und großen Engagement ist Jessica Tauber in ihrem Ehrenamt als Lesepatin und Hausaufgabenhilfe bei ihrem Schüler Johann Sigl und Bürgermeister Michael Hausperger tätig.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 02.06.2010

Rathaus - Durchführung von Malerarbeiten

Beschlossen wurde vom Gemeinderat, noch vor der KSK-Fahnenweihe am Rathaus Malerarbeiten an der Außenfassade durchführen zu lassen. Ein Angebot soll von der Firma Deinböck eingeholt werden. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. 2.000 – 3.000 Euro.

Bauanträge

Vier Bauanträgen erteilte der Gemeinderat in der letzten Sitzung das gemeindliche Einvernehmen:

- Antrag zum Bau eines Betriebsleiterwohnhauses sowie dem Abbruch (Teilabbruch) eines ehemaligen landwirtschaftlichen Nebengebäudes auf der Flur-Nr. 1415, Gemarkung Schönberg in Steng 1;
- Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Aspertsham 11, Flur-Nr. 98, Gemarkung Aspertsham;
- Bau einer Maschinenhalle in der Hofmark 15, Flur-Nr. 251, Gemarkung Schönberg
- Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Ersatzwohnhauses in der Hauptstraße 27, Flur-Nr. 12, Gemarkung Schönberg;

Widmung der Parkplätze in Aspertsham

Der neu gebaute Parkplatz in Aspertsham wurde zur Ortsstraße gewidmet. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde.

Schlauchwartungsvertrag mit der Stadt Neumarkt

Die Stadt Neumarkt-St. Veit hat mitgeteilt, dass aufgrund gestiegener Unkosten die Gebührensätze für die mit einem Wartungsvertrag vereinbarten Schlauchwartungsarbeiten deutlich erhöht werden müssen. So steigen z. B. die Kosten für das Waschen, Prüfen und Trocknen eines B- oder C-Schlauches von 1,53 Euro/Stück auf nunmehr 8,50 Euro/Stück, das Einbinden einer Kupplung von 2,56 Euro auf 10,25 Euro. Die Reparatur von Flickstellen wird anstatt bisher 2,56 Euro pro Stück in Zukunft nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Auf nochmalige Anfrage wurden diese Sätze nochmals bestätigt, eine Verringerung ist nicht möglich. Im letzten Jahr wurde mit diesen Sätzen keine Kostendeckung erreicht. Eine Erhöhung der Gebühren kann nach Abschnitt II, Ziff. 2 des Schlauchwartungsvertrages nur im beiderseitigen Einvernehmen erfolgen. Alternativ könnte die im letzten Jahr im Feuerwehrhaus Zangberg eingerichtete Schlauchaufhängeanlage mitgenutzt werden. Die FF Zangberg würde die Schlauchpflege für die FF Schönberg mit übernehmen. Jedoch müssen noch einige Fragen geklärt werden, u.a. Kosten und Versicherung.

Der Änderung der Gebührenordnung für die Schlauchpflegeanlage der Stadt Neumarkt-St. Veit wurde deshalb nicht zugestimmt. Sollte die Durchführung der Schlauchpflege von der FF Zangberg spürbar günstiger angeboten werden, so soll der Schlauchwartungsvertrag mit der Stadt Neumarkt-St. Veit zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt werden.

INTEGRIERTE LEISTSTELLE BESUCHT

Der CSU Ortsverband und die Feuerwehr informierten sich in Traunstein über die Arbeit der vor kurzem in Probebetrieb genommenen Integrierten Leitstelle. Bürgermeister Alfred Lantenhammer, der in seiner Funktion zugleich Kreisrat im Landkreis Mühldorf und Verbandsrat des Zweckverbandes für Rettungsdienste und Feueralarmierung ist, zeigte sich beeindruckt von der Ausstattung der Dienststelle.

Der Geschäftsführer der ZRF Traunstein, Josef Gschwendner und der Leiter der ILS, Anton Groschack, freuten sich über die zahlreich erschienenen Besucher und stellten mit einer kurzen Präsentation den Werdegang der Leitstelle von der ersten Planung bis zur geplanten vollen Inbetriebnahme am 15. Juni 2010 vor - dem Tag der Umschaltung der einheitlichen Rufnummer 112!

Ab diesem Tag können die Bürger und Bürgerinnen der Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf und Traunstein sicher sein: unter der einheitlichen Notrufnummer 112 bekommen sie Hilfe jeglicher Art. Sei es ein voll gelaufener Keller nach einem Wasserrohrbruch, sei es der Bergsteiger, der sich beim Abstieg den Knöchel verstaucht hat oder der Patient, der sich plötzlich unwohl führt, über starke Kopfschmerzen klagt und durch genaue Nachfrage des Disponenten den Notarzt geschickt bekommt – der dann vor Ort feststellt, dass ein drohender Schlaganfall vorliegt und nur durch dieses rasche Eingreifen mit Transport in eine Spezialabteilung diese lebensgefährliche Störung ohne Komplikationen für den Patienten ausgeht.

Im Anschluss an die Führung wurde den interessierten Besuchern am System ein fiktiver Einsatz von der Notrufannahme bis zur Disposition und Alarmierung vorgeführt. Auch Fragen nach örtlichen Einsatzschwerpunkten in den jeweiligen Gemeindegrenzen konnten den Gästen anhand des Systems ELDIS III kurz erklärt werden.

Für die informative Führung überreichten die beiden Bürgermeister Lantenhammer und Deinböck dem Leiter der ILS ein Wappen der Gemeinde Schönberg, das sicherlich einen gebührenden Platz in der Leitstelle finden wird. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINSAMER AUSFLUG VON GARTENBAUVEREIN UND KSK

Auch in diesem Jahr haben der Gartenbauverein und die KSK Schönberg wieder einen gemeinsamen Vereinsausflug organisiert. Das Ziel führte in diesem Jahr zur Landesgartenschau nach Rosenheim.

Trotz des schlechten Wetters erfreuten sich die Ausflügler an den herrlichen Blumenrabatten und den Staudenbeeten entlang der Innleiten. Am Zelt an der Innspitze wurde das Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag wurden nach einen Bummel durch die Stadt der Rosenpark und der Apothekergarten am Mühlbachbogen besichtigt. Auf Grund des vielen Regens wurde vom Reiseleiter Gust Brams eine Programmänderung vorgenommen und auf dem Heimweg die herrliche Klosterkirche und die Gruft der Familie Strauß in Rott am Inn besichtigt. Im gemütlichen Bräustüberl in Stierberg wurde noch eingekehrt und das Abendessen eingenommen, ehe die Auflügler wieder wohlbehalten in Schönberg eintrafen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

WANDERPOKAL FÜR DEN SPORTVEREIN

Auch schlechtes Wetter konnte die Schönberger Ortsvereine nicht abhalten, ihre seit zwei Jahrzehnten stattfindenden Ortsmeisterschaften im Fußball abzuhalten, geht es doch dabei um den von der Gemeinde gestifteten Wanderpokal. Das Turnier bildet immer einen sportlichen Höhepunkt im Gemeindeleben. Ausgerichtet wurde das Turnier vom Vorjahrssieger der Feuerwehr. Die Spiele wurden geleitet von Georg Lohr und Robert Heindl.

In der Vorrunde stand es zwischen der KSK und Johannesschützen nach Ablauf der Spielzeit 3:3, sodass der Sieger im Elfmeterschießen ermittelt wurde. Hier behielten die Johannesschützen mit 4:3 die Oberhand. Im zweiten Spiel gab es einen klaren 3:1-Sieg des Sportvereins über den Pokalverteidiger, die Feuerwehr. Den Kampf um den dritten Platz gewann die KSK im Elfmeterschießen mit 6:5. Im Endspiel um den Wanderpokal zeigte sich der Sportverein als wahrer Meister, denn er landete gegen die Johannesschützen mit 6:0 einen Kantersieg.

Bei der Siegerehrung im Gasthaus Esterl lobten der Vorstand der Feuerwehr Franz Aimer als Organisator und Bürgermeister Alfred Lantenhammer das Engagement der Spieler und die faire Spielweise. Sie dankten den Mannschaften und den beiden Schiedsrichtern für ihre sportlichen Leistungen und überreichten an die Mannschaftsführer die Pokale. Als Torschützenkönig wurde Franz Sporrer für seine drei Treffer geehrt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ERHARD SCHNEIDER WURDE 80

Im Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern auf Palmberg beging Erhard Schneider seinen 80. Geburtstag. Der aus Memel in Ostpreußen stammende und beruflich weit herumgekommene Ingenieur verbringt seinen Lebensabend seit 1987 in Schloss Geldern. Zum Geburtstag kam auch seine Schwester aus Köln.

Für die Gemeinde gratulierte Zweiter Bürgermeister Siegfried Mailhammer mit einem Geschenkpaket.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

GOLDENE HOCHZEIT DES EHEPAARES WINDT

Das schöne Fest der Goldenen Hochzeit konnten Sieglinde und Otto Windt aus der Joseph-Haydn-Straße feiern.

Bürgermeister Märkl überbrachte dem Jubelpaar die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde und überreichte ein Präsent.

ALTBÜRGERMEISTER NIK ASENBECK WURDE 80 JAHRE ALT

Eine nicht nur um Zangberg, sondern den Landkreis und darüber hinaus verdiente Persönlichkeit beging in altbekannter Vitalität ihren 80. Geburtstag: Ehrenbürger und Altbürgermeister Nikolaus Asenbeck. Diesen Tag feierte er mit der Gemeinde, vertreten durch Zweiten Bürgermeister Siegfried Mailhammer, in Urlaubsvertretung von Erstem Bürgermeister Franz Märkl; ferner mit den Vorständen der Zangberger Vereine, Nachbarn und Freunden im Landgasthof Eder in Habersam. Nik Asenbeck, wie ihn seine Zangberger Freunde und Bekannten nennen, wollte kein großes Aufhebens von dem Tag machen und feierte so mit den Vereinen, die er immer gefördert hat, bei einem guten Essen in geselliger Runde.

Der Männergesangverein unter Leitung seines Sohnes Klaus sang dem Jubilar ein Ständchen und Vorstand Georg Bogner dankte ihm namens aller Eingeladenen für die Förderung des Vereinswesens und die dafür nötige Infrastruktur.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

400 JAHRE ORDENSGRÜNDUNG GEFEIERT

Mit einem Gottesdienst feierte der Zangberger Konvent der „Schwestern von der Heimsuchung Mariä“ das 400-jährige Bestehen seines Ordens. Der in Deutschland auch Salesianerinnen genannte Orden wurde am 6. Juni 1610 vom Genfer Bischof Franz von Sales zusammen mit Johanna Franziska von Chantal gegründet. Vor 148 Jahren zogen die Schwestern in das damals herunter gekommene Schloss und bauten es mühsam in ein Kloster um. Seitdem wirken sie segensreich für Zangberg und viele Tausende von Menschen im Laufe der eineinhalb Jahrhunderte, darunter auch viele Schülerinnen der verschiedenen Schulen, die die Schwestern geführt hatten.

An der Vorderseite des Altars in der Klosterkirche war eine Weltkarte mit der Zahl der über die Kontinente verteilten 154 Klöster angebracht. 95 Ordensniederlassungen gibt es in Europa, davon 7 in Deutschland mit 120 Schwestern. Unter ihnen befindet sich der Konvent im Kloster St. Josef in Zangberg. Ab Sommer geht die Zahl der Niederlassungen auf 6 zurück, denn die Schwestern von Pielenhofen bei Regensburg ziehen dann endgültig nach Zangberg um.

Den Gottesdienst zelebrierte Dekan und Geistlicher Rat Roland Haimerl. Die Eucharistiefeier wurde gesanglich umrahmt vom preisgekrönten Frauenchor „La Gioia“ aus Ampfing und Mühldorf unter Leitung von Siegrid Weigl. Die Orgel spielte Christine Braun aus Zangberg. (Bericht und Foto: Thalhammer)

60 JAHRE MÄNNERCHOR

Mit einem bemerkenswerten Festabend feierte der Männergesangverein (MGV) im fast voll besetzten Ahnensaal Geburtstag. Der Chor wurde 60 Jahre alt, sang aber mit erfrischend jungen Stimmen. Er zeigt nach wie vor beachtliches Können, mit ein Beweis dafür, dass Singen gesund ist und jung erhält. Darauf verwies auch der Moderator des Abends, Dr. Reinhard Baumgartner. Ausdrucksstarke Vorträge von Liedern deutscher Romantik und bairischen Volksliedern wechselten sich mit einigen Dreigesangsstücken ab, die von einem doppelt besetzten Trio gesungen wurden. Dirigent Klaus Asenbeck war den Sängern ein sicherer Chorleiter.

Seit sechs Jahrzehnten ist der Männerchor ein kulturelles Aushängeschild der Gemeinde. Beim Festabend standen ihm zwei neu gebildete Frauenensembles aber in nichts nach und zeigten damit, dass Gesang und Musik in Zangberg einen fruchtbaren Nährboden hat. Eine abwechslungsreich besetzte Musikgruppe von Gerlinde Huber – sie nennen sich „Zsammagfundn“ - spielte erfrischend und sicher auf und erntete großen Beifall. Ebenfalls neu gebildet hat sich ein Frauenchor um Christine Braun, die neue Kirchenchorleiterin. Schwungvoll und ausdrucksstark in Stimmen und Mimik bildeten sie eine wunderbare Abwechslung im Programm. Durch den Abend führte Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner (im Foto sitzend), der über das ehemalige Schloss, seine Umwandlung in ein Kloster durch den Orden der Salesianerinnen sowie über jedes einzelne Stück etwas zu berichten wusste. Mit diesem Abend machte der MGV seinen vielen Zuhörern eine besondere Freude und legte für seinen Namen alle Ehren ein.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

OBERBERG-
KIRCHENER
SOMMER-
MÆRCHEN

Von Hexen, Hasen und Halunken
Geschichten für kleine und große Leute
Erzählerin: Steffi Schönlinner
Musik: Schüler der Musikfreunde

SO., 11. JULI 2010
15 UHR • PFARRHOF
OBERBERGKIRCHEN

anschl. Kaffee und Kuchen
* Eintritt frei *

Musikfreunde

DSL in
Oberbergkirchen,
Wotting und
umliegenden Orten

Nuzten Sie jetzt unsere Dienstleistungen
• Beratung für DSL Anschluss
• Beratung Internet Sicherheit
• Beratung Heimvernetzung (WLAN, LAN)

Unsere weiteren Leistungen
• Hard- und Software Handel
• Vernetzung
• Netzwerksicherheit
• Datensicherheit
• Entwicklung von individual Software
• Webseitenentwicklung

IT Solution Lehner, Holzhäuseln 3,
84564 Oberbergkirchen, Tel: 08637/608940,
Fax: 08637/7448, Mobil: 0171/3825263
E-Mail: info@robertlehner.de

Fernseh - Video - Hifi - Sat
Showtechnik - Beschallungen

HOFERER
Reparatur und Verkauf

Klaus Hoferer
Hofmark 28
84539 Zangberg

Tel. 08636/698986
Fax 08636/698986

VILSTAL-PFLEGE
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

TELEVISION
- Radio
- Hifi

MUSIC
- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS
- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

Reiter's HEIDELBEEREN
ECHT-BEERIG.DE

»Kultur-Heidelbeeren«
Aus der Region für die Region.

Frische genießen – direkt vom Bauernhof.
Pflückware und zum Selberpflücken.
Saison: Juli und August.

Öffnungs- und Pflückzeiten unter www.echt-beerig.de

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus Schindler elektro

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Krieger- und Soldatenkameradschaft

Schönberg

100-jähriges Gründungsfest

22. - 26. Juli 2010

Schirmherr: 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer

FESTPROGRAMM

Donnerstag, 22. Juli

18.30 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug

19.00 Uhr **Gedenkgottesdienst**
in der Pfarrkirche für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden. Totenehrung am Kriegerdenkmal

20.00 Uhr **Festeröffnung**
mit den Lohkirchner Böllerschützen, Bieranstich durch den Schirmherrn 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer
Festabend mit Ehrung
Musikalische Umrahmung durch die Blaskapelle Weyerer

Freitag, 23. Juli

20.00 Uhr **Zeltdisco** mit dem Graffiti-Team

Samstag, 24. Juli

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst zum
großen Schülertreffen
der Jahrgänge 1920 - 1992
Festzeltbetrieb

19.30 Uhr **Benefizveranstaltung** zu Gunsten der Kriegsgräberstätte Eger/Tschechien. Kostenlose Gestaltung von der Blaskapelle aus Rittershofen im Elsaß sowie den Oberbergkirchner Musikanten.
Eintritt frei · *Große Verlosung*
Riesen-Biskuitroulade gespendet vom Elsaß-Bäcker

Sonntag, 25. Juli

06.00 Uhr Musikalischer Weckruf
08.00 Uhr Empfang der Ehrengäste und Vereine
09.30 Uhr Kirchenzug

10.00 Uhr **Festgottesdienst** mit Bänderweihe, Überreichung der Festbänder, Festansprachen
Festzug durch den Ort

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Festzelt
Es spielen die Oberbergkirchner Musikanten
Übergabe der Erinnerungsgeschenke

14.00 Uhr **Eselrennen** mit anschließender Siegerehrung und Verlosung im Festzelt, Kaffee und Kuchen

Montag, 26. Juli

18.00 Uhr Kesselfleischessen
Festausklang
mit der Stadtkapelle Neumarkt-St. Veit

Es laden herzlich ein: Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönberg

Hinweis: Die Kriegsgräberstätte in Eger wird am 11. September 2010 eingeweiht, an der sich die KSK Schönbergt beteiligt und dazu eine 2-tägige Busreise anbietet. Das Programm ist bei der KSK erhältlich.

Stierberger

Metzgerei Fuchs
84155 Bonbruck

Elsaß Bäcker

Unsere Angebote der Woche:

vom 05.07.2010-10.07.2010

Dorfkrämerei
Gutes vom Lande

Jacobs
Krönung
je 500g Packung **3,25€**

Heinz Ketchup
Versch. Sorten
je 750 ml **1,59€**

Maggi Fix&Frisch
versch. Sorten
je Packung **0,44€**

Exquisa Frischkäse
Natur und Kräuter
je 200/175g Packung **0,77€**

Danone Activia
Joghurt versch. Sorten
je 4x115g Pack **1,66€**

Dorfkrämerei Oberbergkirchen, Hofmark 32, Tel 08637-986562
Öffnungszeiten tägl. 6.00h-13.00h und 15.00h-18.00h Samstags 6.00h-12.00h
Alle Angaben ohne Gewähr, Nur solange Vorrat reicht!

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk? z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei
Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl
Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpacht.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Friseursalon Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Minibagger–Verleih Oischinger

- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Einladung zum

Dorffest Oberbergkirchen

Sonntag, 1. August 2010
mit Oldtimertreffen

- 10.30 Uhr Festgottesdienst anschließend
- Mittagessen
- attraktives Nachmittagsprogramm mit Hüpfburg und Clown
- Bayerischer Mehrkampf
- 14.00 Uhr Oldtimer-Rundfahrt
- abends: Eröffnung der Weinlaube

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Oberbergkirchener Ortsvereine

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei

IHR MEISTERFACHBETRIEB

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Was ist los im Juli?

Oberbergkirchen

01.07. Do. Frauenrunde, Stammtisch, 19.30 Uhr Scheurer-Alm
02.07. Fr. Schützenstammtisch mit Grillen; Beginn 19.30 Uhr am Schützenheim Aubenham
04.07. So. Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins nach Anzenberg, Abfahrt 13.30 Uhr am Martinsbrunnen
11.07. So. Oberbergkirchner Sommermärchen, Erzählerin Steffi Schönlinger, Musik: Schüler der Musikfr., 15 Uhr, Pfarrhof, Obk., anschl. Kaffee und Kuchen, Eintritt frei
14.07. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
16.07. Fr. Fahrt des Obst- und Gartenbauvereins zur Gartenbäuerin Hellbauer, Abfahrt 19 Uhr am Martinsbrunnen
01.08. So. Dorffest der Ortsvereine mit Oldtimer-Treffen, 10.30 Uhr Festgottesdienst

Schönberg

02.07. Fr. Monatsversammlung der Imker, Pauliwirt, 20 Uhr
04.07. So. Radltour des Gartenbauvereins mit Tag der offenen Gartentür, Abfahrt 13 Uhr, Maibaum
06.07. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim 19.30 Uhr
07.07. Mi. Ausflug der Landfrauen und der Frauengemeinschaft Schönberg und Aspertsham
11.07. So. Beteiligung der KSK Schönberg am Kriegerjahrtag des Patenvereins KSK Wurmsham, Abfahrt 8.30 Uhr
14.07. Mi. Singabend des KSK-Chors, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
17.07. Sa. Teilnahme der AH-Schönberg beim Kleinfeldturnier der AH Zangberg (30-jähriges Jubiläum), Sportplatz Zangberg
18.07. So. Fahrt der KLJB Schönberg ins Freibad Vilsbiburg, Treffpunkt 13 Uhr, Radlhalle
22.07. Do. Funkübung der Feuerwehren in Ampfing, 20 Uhr, (FF Schönberg: Gruppe Bichlmaier Hans, Misthilger Rudi)
22.07. Do. Festabend zum 100-jährigen Gründungsfest der KSK, Festzelt, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst mit Kriegergedenken
23.07. Fr. Tag der Jugend im Festzelt (Disco), 20 Uhr
24.07. Sa. Schülertreffen der Geburtsjahrgänge 1920-1992, 10.30 Gedenkgottesdienst, 20 Uhr Benefizveranstaltung für den Soldatenfriedhof Eger in der Tschechei
25.07. So. 100-jähriges Gründungsfest der KSK Schönberg mit Bänderweihe, 10 Uhr Festgottesdienst
26.07. Mo. Festausklang mit Kesselfleischessen, Festzelt, 18 Uhr
03.08. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr

Lohkirchen

03.07. Sa. Sommerfest der Feuerwehr im Pfarrhof, 18.30 Uhr
09.07. Fr. Ehemaligen-Zelten Kindergarten
11.07. So. Gründungsfest der FF Teising-Fraßbach
11.07. So. Böllerschützentreffen am Haslingerhof
15.07. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
16.07. Fr. Kabarett am Wald „da Bertl und i“, KSK, 20 Uhr
22.07. Do. FFW-Funkübung in Ampfing, 20 Uhr
25.07. So. 100-jähriges Gründungsfest der KSK Schönberg

Zangberg

03.07. Sa. Offenes Hufeisenturnier, Hufeisenfreunde, Dorfplatz, 13 Uhr
03.07. Sa. Feuerwehrgrillfest mit Liveübertragung beider Viertelfinale der Fußballweltmeisterschaft, 16 Uhr
04.07. So. Patrozinium Palmberg, Palmberger Kirche
04.07. So. Barockkonzert 19 Uhr, Kirche Palmberg, Eintritt frei, (Musikfreunde Obk./Zangberg,)
05.07. Mo. Soziale Sprechstunde für Familien, Senioren und Schwerbehinderte in Zangberg, 16.30 – 17.30 Uhr, Gemeindekanzlei
07.07. Mi. Firmung, Pfarrverband Ampfing, Ampfinger Kirche, 9 Uhr
07.07. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
09.07. Fr. Abendgebet mit Taize-Gesängen, FaGo-Team, Palmberger Kirche, 19.30 Uhr
11.07. So. Gründungsfest Teising-Fraßbach, Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus, 8 Uhr
17.07. Sa. 30 Jahre AH-Mannschaft, SpVgg Zangberg, Ristorante Salento, 9 Uhr
17.07. Sa. Sommerfest Senioren- und Pflegeheim Schloß Geldern, Beginn 15 Uhr, Motto: „Im hohen Norden“
25.07. So. Gründungsfest Schönberg, KSK, Mehrzweckhalle, 8 Uhr
01.08. So. 14. Dorfweiherfest, Gemeinde Zangberg, Dorfplatz, 9 Uhr

Für alle Gemeinden:

04.07. So. Volksentscheid zum Nichtraucherschutz, 8 – 18 Uhr, im jeweiligen Wahllokal (s. Wahlbenachrichtigungskarte)
17.07. Sa. Schulfest des Grundschulverbandes, Schulgelände in Zangberg, 9.30 - 13 Uhr

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de